

do. II 500 000, Kredit.: Nostroverpflicht. 79 590, seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 116 710, Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 2 837 195, Einlagen 82 015 253, sonst. Kredit. 97 006 483, Kriegssteuer-Rüchl. 200 000, Beamten-Unterst.-F. 100 000, Talonsteuer-F. 57 000 (Rüchl. 24 000), unerhob. Div. 12 500, Tant. 70 101, feste Vergüt. an A.-R. 6000, Tant. do. 74 207, Div. 960 000, Vortrag 335 227. Sa. M. 199 376 022.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 180 767, Gehälter 1 049 797, Unk. 374 460, Beamten-Versich. 57 813, Abschreib. 119 268, Reingewinn 1 616 446. — Kredit: Vortrag 147 356, Zs. 2 359 596, Provis. 405 417, Wertp. 480 509, Münzen 5036, verf. Div. 640 Sa. M. 3 398 555.

Dividenden 1901—1918: 6, 5, 6, 6, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 8, 6, 6, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ %. C.-V.: 4 J. (K).

Direktion: Max Föst, Altona; Gust. Rolfs, Heide; Georg Hormann, Itzehoe.

Stellvertr. Direktoren: Hugo Bruhn, Heide; Johs. Schwartzau, Altona; Carl Bock, Elmshorn.

Prokuristen: Für sämtl. Niederlass.: M. Hebestreit in Heide, R. Urbahns in Heide; für Altona, Blankenese u. Lüneburg: Eugen Reimer in Altona; für Itzehoe u. Tönning: Hugo Ibs in Itzehoe; für Flensburg: Carl Orth in Flensburg; für Husum u. Tönning: Wilh. Ivers in Husum; für Rendsburg: Wilh. Schröder; für Tondern u. Altona: Oskar Hollersen; für Tondern u. Hadersleben: N. Asmussen; für Altona u. Elmshorn: Detl. Claussen; für Rendsburg: G. Oltmann; für Flensburg: H. Ehmcke.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister N. J. Dohrn, Wesselburen; Stellv. Hoffbes. Georg Huesmann, Friedrichsgabekoog; Ökonometrat Georg Ahsbahr, Glückstadt; Rentier Claus Panje, Ziegeleibes. Herm. Eyler, Stadtrat E. Carstens, Elmshorn; Rentier Claus Gehlsen, Lehe; Rittergutsbes. Ludw. Hirschberg, Perdoel; Heinr. Bösch, Altona; Hofbesitzer H. Tiessen, Meldorf.

Handels- u. Gewerbebank Heilbronn A.-G. in Heilbronn.

(Firma bis 30./4. 1918: Heilbronner Gewerbebank, A.-G. in Heilbronn.) Fil. in Neckarsulm.

Gegründet: 4./11. 1901; eingetr. 31./12. 1901. **Betriebseröffnung** 2./1. 1902. **Gründer** s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Vermittelung des Kredit- u. Geldverkehrs vorzugsweise für den mittleren Gewerbe u. Handelsstand: Eröffnung von lauf. Rechnungen, Gewährung von Krediten, Diskontierung von Wechseln, An- u. Verkauf von Wertp. u. Hypoth.-Forderungen, Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Hypotheken u. s. f., Annahme von Spareinlagen, Vermittelung des übrigen Geldverkehrs, Vermietung von Schrankfächern (Safes). Der Regel nach sollen Kredite nur an Angehörige der Stadt Heilbronn u. Umgebung gewährt werden.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000, urspr. M. 800 000, seit 15./10. 1903 voll eingezahlt. Laut G.-V. v. 18./3. 1912 ist das A.-K. um M. 400 000 erhöht worden. Von diesen Aktien wurde die Hälfte den alten Aktionären zu 105% angeboten; restl. 200 Aktien wurden zu 112% zur Zeichnung aufgelegt. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1918 um M. 400 000, übernommen von der Süddeutschen Disconto-Ges. in Mannheim.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis 4% Div., der verbleib. Rest wird solange einem Spez.-R.-F. überwiesen, bis beide R.-F. zus. 25% des einzeg. A.-K. erreicht haben (erfüllt seit 1910). Jedes Mitglied d. A.-R. erhält eine jährl. feste Vergütung von M. 1000, der Vors. M. 2000, ausserdem aus dem über 4% hinaus zur Ausschüttung kommenden Betrag der Div. 10% Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa, Coup. u. Sorten 381 285, Guth. b. Notenbanken 1 607 510, Bankguth. 4 032 736, Wechsel 7 030 138, eigene Wertp. 1 669 711, Konsortialbeteil. 511 408, Körperschafts- u. Gemeindegeldanleihen 10 052 003, Wertp.-Beleihungen 3 773 927, Debit. 1 565 870, Hypoth. u. Zieler 127 521, Bankgeb. 105 000, sonst. Grundst. 13 359, Geräte 1, Bürgsch.-Debit. 404 295. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 147 840, Sonder-Rücklage 410 000, Rüchl. zur Verfüg. des A.-R. 50 000, Talonsteuer-Rüchl. 6000, Kriegssteuer-Rüchl. 17 940, Kredit. 28 115 586, Akzepte 359 000, Bürgschaften 404 295, Gewinn 164 108. Sa. M. 31 274 770.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 247 761, Abschreib. auf Bankgebäude 6018, do. Gerätschaften 4822, Gewinn 164 108. — Kredit: Vortrag 34 094, Zs. 211 333, Provis. 93 083, Wertp. 73 263, Bankgebäudeertragnis 5489, Grundstücke-do. 5446. Sa. M. 422 710.

Dividenden 1902—1918: 0, 4, 4, 4, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Fr. Hottmann, Fr. Mück. **Prokuristen:** Herm. Winghardt, Karl Boeckler. **Leitung** in Neckarsulm: Eug. Wahl, Eug. Bachmeier.

Aufsichtsrat: (6—9) Vors. Fabrikant Ludwig Hauck, Stellv. Hch. Ackermann, Rechtsanwalt. Köstlin, Friedr. Schurr, Erhard von Marchtal, Gustav Dittmar, Mechaniker E. Bach, Komm.-Rat Gust. Pielenz, Heilbronn; Bank-Dir. Kottow, Mannheim. Den bürgerlichen Kollegien der Stadtgemeinde Heilbronn ist das Recht eingeräumt, aus ihrer Mitte ein Mitgl. für den A.-R. zu bestimmen, solange die Stadtgemeinde mind. 20 Aktien besitzt.

Heilbronner Bankverein m. b. H. in Heilbronn.

Gegründet: 27./12. 1909; **Betriebseröffnung** 11./4. 1910.

Zweck: Betrieb eines Bankgeschäfts. Spekulationsgeschäfte für eigene oder fremde Rechnung sind von dem Geschäftsbetrieb ausgeschlossen.

Stamm-Kapital: M. 600 000 in Geschäftsanteilen.